

FUTABA HPS CT700 LowProfile Car 0,07s/30,0kg Hochleistungs-LowProfile-Car-Servo mit Metallgetriebe und Metallgehäuse

Art.Nr.: P-HPS-CT700

Features

- Leistungsstarkes S.BUS2 Digital-Servo mit Metallgehäuse und Metallgetriebe
- Brushless HPS-Motor
- Hi-Voltage
- T-FHSS SR kompatibel
- Kugelgelagert
- Hohe Auflösung
- Hohe Wiederkehrgenauigkeit
- Verschleißarmes Potentiometer

Technische Daten

• Betriebsspannung: 6,0 - 8,4 V

• Stellgeschwindigkeit 60° (8,4 V): 0,07 s

• Stellmoment (8,4 V): 30 kgcm

• Abmessungen: 40,5x21x26,2 mm

• Gewicht: 54 g

Beschreibung

Das HPS-CT700 ist das stärkste Futaba Low Profile RC-Car Servo aller Zeiten. Speziell ausgelegt für 1/10er RC-Cars. 30 kgcm Drehmoment und 0,07 sec/60° Stellzeit bei 7,4V sind eine klare Ansage. Für die HPS-Servos wurde ein neuer HPS Brushless-Motor entwickelt, der im Betrieb deutlich kühler bleibt. Zusammen mit der neuen HPS Technologie ergibt sich über die gesamte Betriebszeit ein geringer Stromverbrauch. Das neue Vollaluminiumgehäuse hat die Größe von 40,5 x 21 x 26,2 mm. Das HPS-CT700 kann wie jedes S.BUS2-Servo, an alle handelsübliche Empfänger mit PWM-Modulation angeschlossen werden. Außerdem kann das Servo in seinen Eigenschaften durch Programmierung optimal an seine Einsatzbedingungen angepasst werden.

Das Servo ist voll kompatibel für den SR-Mode der T7XC, T7PX und T4PM. Die Adressierung des Servos kann auf verschiedenen Wegen erfolgen:

1. über den S.BUS-Empfänger

2. Mit dem handlichen Programmer SBC-1
3. Über die PC-Link Software mit dem USB-Adapter CIU-3
4. Am S.BUS Anschluss des Senders

Folgende Parameter sind konfigurierbar:

- S.BUS-Kanalzuweisung
- Servoumpolung
- Weicher Anlauf (An / Aus)
- Modewahl bei Signalausfall Hold oder Frei
- Weicher Servolauf (An / Aus)
- Servoposition (Servotester)
- Servomittenverstellung +/- 300 µs (ca. 30 Grad)
- Servogeschwindigkeit, 0,39...9 Sekunden pro 45 Grad
- Deadband-Einstellung (Totbereich)
- Servowegeinstellung links und rechts getrennt, ca. 50...175%
- Startkraft
- Dämpfung
- Haltekraft
- ID-Speicherung

Die neue HPS Servo-Technologie

Wie man die doppelte Leistung mit geringerem Stromverbrauch generiert: Erzielt wird das dadurch, dass beim Anlauf einer Servobewegung ein erheblich größerer Strom-Impuls für ganz kurze Zeit zum neuartigen Servomotor gesendet wird, als bei bisherigen Servomotoren. Dann jedoch entsteht während des weiteren Verlaufs der Steuer-Bewegung erheblich weniger Energiebedarf, um die Kraft und Performance aufrecht zu erhalten. Dadurch ergibt sich über die Betriebszeit eine deutliche geringere Stromentnahme aus dem Akku, bei gleichem Akku verlängert sich die Betriebszeit. Dieser Vorteil lässt sich nur dann nutzen, wenn alle notwendigen Randbedingungen stimmen und optimal vorhanden sind. Dabei geht es vor allem um die Stromversorgung der Empfangsanlage mit den Servos.

Der folgende Text gilt generell immer für jede Empfangslage, wenn starke Servos eingesetzt werden, insbesondere aber bei so starken Servos in der Klasse der HPS-Servos. Die Stromversorgung muss in jeder Einzel-Komponente für alle auftretenden Bedingungen optimiert sein. Das beginnt beim Akku und hört erst direkt am Servo auf. Dabei geht es bei den Einzel-Komponenten einer Stromversorgung für HPS-Servos nicht allein und unbedingt um den höchsten Dauerstrom, es geht vor allem um die Notwendigkeit, kurzzeitige, hohe Impuls-Ströme (Peaks) so schnell als irgend möglich zum Servo zu transportieren, sollen die Leistungsmöglichkeiten der HPS Servos komplett ausgeschöpft werden. Die Stromversorgung muss so dimensioniert sein, dass konstante Dauerstromversorgung gewährleistet ist und Spannungsschwankungen (durch Strom-Peaks) so gering wie möglich gehalten werden, um ein „Re-

booten“ von Empf?ngern oder Kreiseln usw. zu verhindern (s.u.).

Akkus

Hier m?ssen Akkus mit dem niedrigsten Innenwiderstand und dem h?chst m?glichen Impulsstrom verwendet werden. Kleine Akkus mit zu geringer Kapazit?t neigen bei hoher Belastung generell zu gr??eren Spannungs-Schwankungen und sind daher nicht geeignet.

Steckverbindungen / Kabel:

Das gilt genauso so f?r alle Steckverbindungen. Hier m?ssen immer die besten Kontakte mit h?chstem Kontaktquerschnitt verwendet werden. Die Kabelquerschnitte sollten immer so gro? wie m?glich sein, alle Servos mit k?rzesten Kabeln direkt am Empf?nger angeschlossen sein (Voraussetzung: Der Empf?nger muss eine ausreichend starke Hochstromversorgung besitzen). Die M?glichkeit, bei Verwendung von S.BUS Servos mehrere Servos hintereinander auf einer Leitung zu installieren, empfehlen wir bei HPS Servos generell nicht. Impuls-Str?me f?r mehrere Servos sind auf einer Leitung nicht immer optimal zu ?bertragen.

Akkuweichen

H?ufig verwendete Akkuweichen sind f?r die HPS Technologie meist nicht ausreichend dimensioniert (Tabelle s.u.). Manche Angaben der Hersteller sind da leider wenig hilfreich. Au?erdem muss die Akkuweiche, „schnell“ sein, den Impulsstrom auch tats?chlich schnell abgeben k?nnen.

Spannungsregelungen

Sind generell „langsame“ Stromlieferanten und kaum geeignet, um bei hohen Impulsstr?men die Spannung konstant zu halten. Wir empfehlen bei Verwendung von HPS Servos generell keine Spannungsregelungen einzusetzen und stattdessen entsprechende Akkus zu verwenden. LiFe-Akkus oder LiPo- Akkus, passend zu den Servos, jeweils mit geringstem Innenwiderstand. Ger?te, bei denen die Ausgangs-Spannung geregelt oder eingestellt werden kann, arbeiten generell mit einer Spannungsregelung und sind daher nicht zu empfehlen. Das gilt auch f?r alle Akkuweichen.

Sicherungen im Servoausgang

Ger?te mit Sicherungen im Servoausgang sollten generell nicht f?r HPS Servos verwendet werden. Die Sicherungen sind f?r bisherigen Servos ausgelegt und k?nnten bei Verwendung von HPS Servos ausl?sen, also den Betrieb eines HPS Servos einfach viel zu fr?h unterbrechen.

BEC Spannungsversorgungen von elektronischen Fahrtreglern

Futaba empfiehlt, ganz auf den Betrieb von HPS-Servos an BECs zu verzichten. Ganz so weit wollen wir nicht gehen, es gibt L?sungen. Es sollten mindestens 10A Dauerstrom zur Verf?gung stehen. Damit l?sst sich z.B. im Elektro-Auto ein HPS- CB700 Servo, zusammen mit einem Standard Servo, betreiben. Bei 2 HPS Servos sollte das BEC mind. 20 A liefern. Dazu empfehlen wir in jedem Fall, zus?tztlich noch Puffer-Akkus zu verwenden, welche dann die Stromspitzen liefern und die Spannungsschwankungen so

gering wie möglich halten. Power Kondensatoren sind hier nicht ausreichend. In unserem Programm bieten wir eine BEC-Akkuweiche für Stütz-Akkus an. Sollen mehr als 2 HPS Servos verwendet werden, empfehlen wir generell, die Stromversorgung der Empfangsanlage unabhängig vom Fahr-Akku zu gestalten und diese vom Antriebsmotor zu trennen. Also der Empfänger Akku ist für die Stromversorgung der Empfangsanlage, und der Fahrakku nur für den Antriebsmotor zuständig. Dann genügt auch ein einfacher Regler ohne BEC (Opto-Koppler), dem Antriebsmotor steht mehr Akkukapazität zur Verfügung.

Was passieren kann, wenn ungeeignete Komponenten eingesetzt werden

Bei gleichzeitigem Anlauf mehrerer HPS-Servos könnte die Spannung kurzzeitig so weit einbrechen, dass z.B. Empfänger oder Kreisel, aber auch digitale Servos, neu booten, also den üblichen Hochlaufprozess nach dem Einschalten der Spannung durchführen. Das benötigt in jedem Fall Zeit bis wieder gesteuert werden kann, Kreisel können u.U den Nullpunkt nicht mehr finden und bleiben funktionslos. Oft führen alle Servos beim Hochlaufprozess auch eine kleine Steuerbewegung aus, welche dann einen Impulsstrom benötigt, was wiederum die Spannung einbrechen lässt, das Problem wiederholt sich. Werden jedoch alle oben beschriebenen Bedingungen optimal zur Verfügung gestellt, ergibt der Einsatz von HPS Servos höchste Leistung und geringeren Stromverbrauch. Hier lohnt eine Investition in jedem Fall, wir hören sehr oft, dass Kunden nach Optimierung der Stromversorgung für die Empfangsanlage plötzlich von „besserer Steuerfolgsamkeit“ sprechen, die Servos „starten“ jetzt einfach schneller und präziser.

Notwendige Ströme der Stromversorgung für optimalen Betrieb von HPS-Servos

Anzahl HPS Servos: Dauerstrom: Impulsstrom: Akku Empfehlung (immer Hochstrom-Typ):

2x; 15A - 20A; 40A - 45A; LiPo o. LiFe 2Ah

5x; 30A - 40A; 80A - 100A; LiPo o. LiFe 4Ah

10x; 70A - 100A; 100A - 240A; LiPo o. LiFe 6Ah

Hinweis:

Beim Einsatz einer Akkuweiche verdoppelt sich die Akkukapazität (wenn zwei Akkus gleicher Kapazität benutzt werden). Ideal für die HPS Servos sind die DPS-Systeme und Akkuweichen. Für den Betrieb mit BECs bietet das DPS-System eine Akkuweiche mit eingebautem Stütz-Akku.

PREIS:

Unser bisheriger Preis ~~255,44 EUR~~

Jetzt nur 224,56 EUR

Sie sparen 12 % /30,88 EUR

inkl. 19 % MwSt. zzgl. **Versandkosten**

